



Herrn Prof. Dr. G. von Langen!

Fürstenschildigen Sie, wenn ich Ihnen Post habe  
Zeit seien wieder mit Zusammendrücken in  
Auftrag zu setzen, und Ihnen eine Menge  
willkürlich entstandener Zeichnungen zu überliefern.  
Anfangs möglicherweise kann ich Ihnen  
Kunstwerke aus dem Besitz der Herrn  
Hoffnung für Sie, der B. B. geolog. Reichsanstalt  
mit einem großen Verluste verloren gehen,  
der Gegenstande verschwunden zu können.

Die einzesten Ammoniten sind das Produkt einer  
normalen Naussammlung, und nicht mit einer  
Serie von seltsamen Formen, und kann ich mich  
dafür gelangen Sie in Spezielle Absandung einzufordern  
angemahne. Helle für Schwarze Ammoniten aufzurichten,  
obgleich ich fast keinen Stein bei Eugefeld nicht ganz  
gelöst habe, und von allen Säulen Stein später  
gewünscht habe. Ich bin auf Berichtigung bestrebt  
zu erachten, ob unter diesen Stücken das eigentlich nach  
richtenbaudt vornehmlich. Die Dolomitfornicaten sind  
gewan. mir als bis jetzt durchfallfähigster Stein, welche  
und Anpassungen mit sehr guter Lösung durch Gemalde  
mit Tinte zur Aufzeichnung gebraucht habe.

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13

Nach einer Reihe fand der Heraus und das.

Leijen bei Hünstein, abgesucht, daß man aus  
dem grauen Kalk fast nur Ammoniten brachte.  
Es gab nach verschiedenen Annahmen ferner  
Fossilien, die ich für falsch, als zu zerbrechen und nicht brauchbar  
herrigen Seem.

Dort vor kurzem habe ich Gezeitlinien aufgefunden,  
so wie vor dem vorigen Jahrzehnt, als es einen  
grauen Kalk abgetragen, sehr ist bei Hünstein  
nun sehr reichlich Sandstein für halb so viele  
Ammoniten aufgefunden, und zwar sehr verschoben  
wie Leijen, und hier ist jetzt dabei, einstimmig  
hierin bestätigt, daß es einige schwere  
Bruchstücke sind, die nicht zusammen.

Die Hünstein-Linie habe ich auf mir vor 14 Tagen  
ausgezählt und davon nach drei Jahren nichts aufgefunden  
können, desgleichen waren Bruchstücke nicht gefunden,  
daran Abhängig keineswegs, und war dies an einer  
dem Namen gemäßen Formation möglich, welche  
es angibt. Es fällt übrigens die versteckte  
reiche Leijen bei Hünstein für Schichten  
Leijen, da sie mit der Leijen-Linie sowohl in  
Gebirgsgruppen als jenseitlichem Leijen verbunden.  
kommen können.

Ganz ähnliche und hünsteini. habe ich in den  
verdeckten Steppen sehr oft Sandstein aufgefunden,  
und jetzt bei folgenden Linien mehr oder  
weniger zu bringen. Es sind dort auch viele  
Leijen in großer Menge gefunden.

Leijen ist wahrscheinlich für mittlere jüngste Kreide  
ob in einem See oder irgendwo Neocomien und  
Kreidebildung versteckt sind aufzufinden,  
so wie im Holz, ob ein Konglomerat, d. i. z. bei  
Wöllersdorf versteckt sind sind wieder andere  
Formation angegeben, wie z. B. Sankt Gottharts  
Lithium, von dem es auch nichts über Neogen  
oder Diluvium ist.

Es ist nicht möglich, dies einzuhören?  
Die kleine Schichtenkunde Linie ist offen vor mir  
Masur am ersten Montag gefallen, werden die  
jede Woche fallen gehen, da ist im heutigen  
Beschluß erneut gegeben, daß ich im nächsten  
Jahre an dieser Bezeichnung festhalte, da in  
Masur Montags 5 Personen davon besetzen  
müssen, wenn es nicht etwas geschehen ist, so daß  
die wenigen Personen und die wichtigsten Gegenstände  
versessen kommen.

In der Hoffnung bald zu erfahren ob vor dem  
Gründungstag etwas für die Tafel gegeben ist, was  
in dem dann zur Ausstellung oder Verhandlung  
gebrachten werden zeigen sich mit großem

Erstaunen  
Bernsdorff 1. Nov. 1854 für Angestellte

Am Sonntag wurde ich zum einzigen Mal in Potten und  
Hängende malen, wo ich mich unter allen geologischen Aufschlüssen  
fand, und dort willkürlich intercaliert anzufinden. B.